

Zentrale Einrichtung und wichtiger Arbeitgeber

CDU-Kreistagsfraktion informierte sich im St.-Josef-Stift über den medizinischen Fortschritt

Sendenhorst/Albersloh.

Traditionell startete die CDU-Kreistagsfraktion nach der Sommerpause mit einer Fahrradtour im Kreis Warendorf, wobei in diesem Jahr die Stadt Sendenhorst der Ausgangspunkt und das Ziel waren. Fraktionschef Karl-Wilhelm Hild begrüßte die mehr 40 Teilnehmer mit dem Landrat Dr. Olaf Gericke, den Dezerenten Friedel Gnerlich und Dr. Stefan Funke in Albersloh am Startplatz.

Ebenso wurden die Parteifreunde aus Sendenhorst, Winfried Krause, Kreistagsmitglied und verantwortlich für die Organisation der Tour, Ludger Breul als Ortsvorsteher aus Albersloh, die stellvertretende Bürgermeisterin Ursula Puke, der Fraktionsvorsitzende im Rat der Stadt Sendenhorst, Martin Mühlenthor, und Bürgermeister Berthold Streffing willkommen geheißen, denn sie wollten der Kreistagsfraktion ihre Stadt auf dem Fahrrad von der besten Seite präsentieren und den politischen Gedankenaustausch pflegen.

Bei sonnigem Wetter ging es von Albersloh über ruhige Päckchen nach Sendenhorst, wo das St.-Josef-Stift im Mittelpunkt des Interesses der Frak-



Die CDU-Kreistagsfraktion informierte sich im St.-Josef-Stift über die Arbeit in den medizinischen Fachabteilungen.

tion stand. Stift-Geschäftsführer Werner Strotmeier und der Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Traumatologie, Dr. Frank Horst, standen der Fraktion als Gastgeber und Informationsgeber für den Nachmittag zur Verfügung. „Unsere Krankenhäuser im Kreis Warendorf sind für die CDU

Kreistagsfraktion und die Kreisverwaltung ganz wichtige und zentrale Einrichtungen der Versorgung für unsere Menschen, was sich aktuell mit der Einbindung des St.-Josef-Stifts in Sendenhorst in die Notfallversorgung des Kreises und die Anwesenheit der Verwaltungsspitze in un-

serer Mitte eindrucksvoll zeigt. Daher stehen diese Einrichtungen auch regelmäßig auf dem Besuchsprogramm der Fraktion“, machte Karl-Wilhelm Hild deutlich.

Geschäftsführer Werner Strotmeier stellte die Klinik mit ihren Fachabteilungen in der Leistungsbreite vor und

wies nicht ohne Stolz auch auf die große Bedeutung der Klinik als regionaler Arbeitgeber mit 1000 Beschäftigten hin, um danach das Mikrofon an Chefarzt Dr. Frank Horst zu übergeben. Dieser stellte mit in einer Power-Point Präsentation die Möglichkeiten Gelenk erhaltender Maßnahmen vor und schilderte den „enormen technischen und medizinischen Fortschritt“ in der Operationstechnik aber auch in der Prothetik dar.

Zahlreiche Nachfragen der Fraktionsmitglieder unterstrichen das Interesse und rundeten den theoretischen Informationsteil der Veranstaltung ab. Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen führten die „Chefs“ der Klinik die Kreispolitiker durch das Haus, um einen Eindruck von Unterbringung und Serviceleistungen auf den Stationen zu vermitteln.

Nach so viel Information traten die Fraktionsmitglieder noch einmal in die Pedalen, um durch die münsterländische Parklandschaft zurück nach Albersloh in das Gasthaus „Zur Post“ zu radeln, wo mit einem rustikalen Grillfest im Biergarten ein informativer und geselliger Tag beendet wurde.